

9.12.1997

FSR-Mathematik

Sitzung 9. Dezember 1997

Anwesende: Alexander Schneiderheinze
Clemens Trinks
Guntram Trebs
Hergen Harnisch (Protokoll)
Martin Rentschler (1/2h verspätet)
Patrick Wünschmann
Ursula Sommer
Gäste: Boris Sagromski

1 Institutsratantäge

1.1 Verlängerung der Prüfungsberechtigung Prof. Wolter

Wird im Anschluß an die FSR-Sitzung formuliert.

1.2 ECTS: Anrechnung von Studienleistungen in Europa

Die Fakultät sollte sich in das System der Umrechnung und Anerkennung von Studienleistungen in Europa aufnehmen lassen. Es sind für hier erbrachte Studienleistungen Punktbewertungen zu erstellen, damit diese an anderen europäischen Universitäten angerechnet werden können. Ursula soll sich darum kümmern.

2 Ringvorlesung

Es wurde von Herrn Michael Wolff angeregt, auch in der Mathematik (fast) allgemeinverständliche Vorlesungen zu veranstalten (z.B. Geschichte der Mathematik). Als Zielgruppe sollten alle mathematisch Interessierten in Frage kommen (es sollte eine „Höhere Mathematik“-Vorlesung reichen, evt. auch MSG). Diese Vorlesung sollte gerade nicht ein Institutskolloquium sein!

Das Institut sollte die Ringvorlesung veranstalten, aber Studierende sollen in der Ausführung organisatorisch erheblich beteiligt sein. Die Idee soll in der VV angesprochen, Studierende zur Vorbereitung geworben werden. Patrick übernimmt die Koordination.

Als Thema wird vorgeschlagen: „Weierstraß und seine Zeit“

Zudem wird angeregt, im Anschluß an die Ringvorlesung eine Art Empfang zu organisieren (nach dem Motto „Studenten treffen Profs“).

3 FSR-Neuwahl im Februar

Wegen der „Überalterung“ des jetzigen FSR, der bisher nicht vorhandenen Synchronisation der FSR-Wahl mit der StuPa-Wahl und dem ungünstigen Wahltermin am Ende des SoSe, wird eine Neuwahl zum Ende des WS vorgeschlagen. Es ist übereinstimmende Meinung, daß die Neuwahl am Ende des WS die beste Möglichkeit zur Aufrechterhaltung der Arbeitsfähigkeit des FSR ist. Das soll in der VV angesprochen werden.

Zur Zeit gibt es am Institut keine Kommissionen wie im AS oder anderen Instituten. Es gibt nur die Prüfungskommission, der einen Ausbildungsausschuß bildet. Fragen: Wie Studierende da hinein? Sollen auch in der Mathematik die „normalen“ Kommissionen von Institutsrat gebildet werden? Warum hat der Institutsrat keine Geschäftsordnung und was gilt stattdessen?

In der Grundordnung interessant: 37.1 (Martin kümmert sich innerhalb der AG Lehre und Studium um dieses Themengebiet).

Marc Robin Wendt soll angesprochen werden, ob er für den Institutsrat kandidieren möchte.

Die Besetzung der Studentenvertreter in den Gremien soll in der VV angesprochen werden.

4 Fakultätsrat, Institutsrat und Kommissionen

Die Kommissionen sind nun endlich mit Studenten zu besetzen. Dazu sollen Informationen eingeholt werden, auch über die Modalitäten (wie neubesetzen, das zwischendurch möglich?).

5 Streik, Scheine und Professoren

Die Professoren sollen um eine Streikunterstützung gebeten werden. Insbesondere soll durch Blockseminare, Konsultationen o.ä. ein Scheinerwerb auch nach dem Streik noch möglich sein. Der Institutsleiter soll angesprochen werden, damit er die Professoren in einem Brief unterrichtet und um Unterstützung bittet (Ursula). Dabei soll auch auf das Streik-Scheinproblem eingegangen werden.

Als Ideen zur Scheinvergabe wurden angesprochen:

- eine 1/4h-Verlängerung der Vorlesungen nach dem Streik
- wichtige Vorlesungen reduziert während des Streiks von 8-10 Uhr
- Blockveranstaltungen am Wochenende, nach Ende der Vorlesungszeit
- Konsultationen und Hausarbeiten (bei Seminaren statt Vorträge)

Alternativ ist zu klären, was ein „Streiksemester“ bedeutet (Gunner). Der Vorschlag zu den Vorlesungen während des Streiks soll in der VV angesprochen werden, den FSR betrifft es nicht.

6 Vollversammlung

Termin bleibt Mittwoch 12:00 Uhr. Die VV soll schnell durchgezogen werden, dann zur Uni-VV bzw. der Demonstration. In der VV sollen Aktionen angesprochen werden. Evt. sollten Dinge mit der TU/FU organisiert werden. Zudem sollte den Studenten auch eine Liste der AGs angegeben werden. Der Forderungskatalog soll bekannt gemacht werden. Gunni kopiert den Forderungskatalog (eine Seite) und wichtige Termine (andere Seite), Finanzbeschuß über 60 Kopien einstimmig.

7 Weihnachtsfeier

Die FS Mathematik will nächsten Mittwoch eine Weihnachtsfeier machen. Nach Möglichkeit soll die Party im Krähenfuß auch im Kontext des Streikes stattfinden, die Informatiker sollen gefragt werden, ob sie gemeinsam mit uns die Party ausrichten wollen (diesmal aber auch gemeinsame Organisation und Arbeit).

8 Diverse Hinweise

Kopien können z.Z. verbilligt über den RefRat bei Copy Clara gemacht werden. Dazu muß die Fachschaft einen Finanzbeschuß machen und Formulare aus dem RefRat holen.